

Inhalt

	Vorbemerkung des Übersetzers	11
	Die Notwendigkeit . . .	13
	<i>Wie dieses Buch aufgebaut ist</i> – 1. Figuren – 2. Ordnung – 3. Quellen.	15
Abhängigkeit	DOMNEI – 1. Die Lehnspflicht des Liebenden – 2. Der Aufstand.	25
Abwesenheit	DER ABWESENDE – 1. Der Abwesende ist der Andere – 2. Ein weiblicher Diskurs? – 3. Das Vergessen – 4. Seufzen – 5. Manipulation der Abwesenheit – 6. Die Begierde und das Bedürfnis – 7. Die Anrufung – 8. Das <i>koan</i> vom Kopf unter Wasser.	27
Allein	»KEIN GEISTLICHER HAT IHN BEGLEITET« – 1. Rückfällig – 2. Alle Türen schließen sich – 3. Einsamkeit des Liebenden – 4. Unzeitgemäß – 5. Warum ich allein bin.	33
Anbetungs- würdig	»ANBETUNGSWÜRDIG!« – 1. Paris, an einem Herbstmorgen – 2. Atotal – 3. Die Besonderheit der Begierde – 4. Die Tautologie.	37
Angst	AGONY – 1. Die Angst als Gift – 2. <i>Primitive agony</i> .	41
Askese	ASKETISCH SEIN – 1. Mich bestrafen – 2. Erpressung.	43
Atopos	ATOPOS – 1. Nicht einzuordnen – 2. Unschuld – 3. Die <i>originale Beziehung</i> .	44
Auswege	LÖSUNGSIDEEN – 1. Insgeheim – 2. Pathetisch – 3. Die Falle.	47
Begegnung	»WIE WAR DER HIMMEL BLAU« – 1. Die Zeit des Liebenden – 2. Wiederkehr der Begegnung – 3. Erwachen.	50
Beiläufigkeiten	EREIGNISSE, MISSGESCHICKE, UNGELEGENHEITEN – 1. Weil ich . . . – 2. Der schwarze Schleier der Maja – 3. Die Struktur, nicht die Ursache – 4. Der Zwischenfall als Hysterie.	53
Bejahung	DER UNHEILBARE – 1. Die Liebesbeteuerung – 2. Heftig- keit und Freude des Imaginären – 3. Die Macht liegt nicht beim Interpretieren – 4. Fangen wir von vorn an.	55

Berührungen	»WENN MEIN FINGER UNVERSEHENS . . .« – 1. Was von der Haut verlangt wird – 2. Wie die Finger eines Barbiers.	59
Betretenheit	DIE VERLEGENHEIT – 1. Die gespannte Situation – 2. Eine erregte Faszination.	61
Bild	DIE BILDER – 1. Grausamkeit der Bilder – 2. Spaltung – 3. Das traurige Bild – 4. Der Liebende als Künstler.	63
Brief	DER LIEBESBRIEF – 1. »Ich denke an Sie« – 2. Korrespondenz und Beziehung – 3. Nicht antworten.	65
Dämonen	»WIR SIND UNSERE EIGENEN TEUFEL« – 1. Im Freilauf – 2. Vielköpfig – 3. Homöopathie.	68
Drama	ROMAN/DRAMA – 1. Das unmögliche Tagebuch – 2. Eine Geschichte, die bereits stattgefunden hat.	70
Eifersucht	DIE EIFERSUCHT – 1. Werther und Albert – 2. Der geteilte Kuchen – 3. Die Eifersucht ablehnen – 4. Die vier Leiden des Eifersüchtigen.	72
Einbezogen	»TUTTI SISTEMATI« – 1. Ein grausames Spiel – 2. Jede Struktur ist bewohnbar – 3. Lächerlich und beneidenswert.	75
Einverständnis	DAS EINVERSTÄNDNIS – 1. Lob zu zweit – 2. Wer ist überzählig? – 3. <i>Odiosomato</i> .	78
Entstellung	EINE KLEINE STELLE AN DER NASE – 1. Die Entstellung – 2. Den Anderen unterworfen sehen – 3. »Es sich selbst besorgen« – 4. Die Seinsbetörung – 5. »Meine kleinen Weibchen«.	80
Entwertung	DIE LIEBE LIEBEN – 1. Die beiden Tauben – 2. Profit und Vorurteil.	85
Entwirklichung	DIE STERNENFERNE WELT – 1. Die lackierte Miniatur – 2. Die allgemeine Unterhaltung – 3. Die Italienreise – 4. Ein Machtssystem – 5. Die Glasscheibe – 6. Unwirklich und entwirkt – 7. Am Bahnhofsbuffet von Lausanne – 8. Die kindische Kehrseite der Dinge.	87
Erfüllung	»ALLE WOLLUST DES ERDREICHS« – 1. Der Überfluß – 2. Ans Höchste Gute glauben.	93

Erwachen	DAS MORGENSTÄNDCHEN – 1. Sehr lange schlafen – 2. Stimmungen beim Aufwachen.	96
Erwartung	DIE ERWARTUNG – 1. Erwartung – 2. Szenarium – 3. Das Telephon – 4. Halluzination – 5. Der/die Wartende – 6. Der Mandarin und die Kurtisane.	97
Exil	DAS EXIL DES IMAGINÄREN – 1. Sich verbannen – 2. Die Trauer um das Bild – 3. Die Traurigkeit – 4. Doppelte Trauer – 5. Der Aufruhr.	102
Fading	FADING – 1. <i>It fades, fades and fades</i> – 2. Die strenge Mutter – 3. Die Nacht des Anderen – 4. <i>Nekyia</i> – 5. Die Stimme – 6. Die Müdigkeit – 7. Das Telephon – 8. In Ruhe lassen oder sich annehmen?	106
Fehler	FEHLER – 1. Der Zug – 2. Beherrschung als Fehler – 3. Die Unschuld des Schmerzes.	111
Fest	»GLÜCKLICHE TAGE« – 1. Das Gelage – 2. Eine Kunst des Lebens.	114
Gedenken	»UND ES BLITZTEN DIE STERNE« – 1. Die Anamnese – 2. Das Imperfekt.	115
Gradiva	DIE GRADIVA – 1. Der Wahn – 2. Die Gegen-Gradiva – 3. Noch einmal die Feinfühligkeit – 4. Lieben/ verliebt sein.	117
Habenwollen	SOBRIA EBRIETAS – 1. Nicht-Habenwollen – 2. Sich zurückziehen ohne nachzugeben – 3. Ein taktisches Denken? – 4. Zwischen Zen und Tao – 5. <i>Sobria ebrietas</i> .	121
Hautlos	DER HAUTLOSE – 1. Schwache Stellen – 2. Nicht zu hänseln.	124
Herz	DAS HERZ – 1. Ein erigibles Organ – 2. Mein Herz gegen meinen Verstand – 3. Das »schwere« Herz.	126
Hingerissenheit	DIE VERZÜCKUNG – 1. Der Raub, die Wunde – 2. Hypnose – 3. Mit sich zu Rate gehen – 4. Inflexionen – 5. Der Rahmen – 6. In Situation – 7. Nachträglichkeit.	128
Ich-liebe-dich	ICH LIEBE DICH – 1. <i>Szeretlek</i> – 2. Ein stellenloses Wort – 3. Die Aussprache – 4. Es gibt keine Antwort – 5. »Ich auch« – 6. Der einzige Wechselstrahl – 7. Eine Revolution – 8. <i>Ich-liebe-dich</i> als tragische Bejahung – 9. »Ich liebe dich auch« – 10. Amen.	136

Identifizierung	IDENTIFIZIERUNGEN – 1. Der Bauernbursche, der Narr – 2. Opfer und Henker – 3. Die <i>gribouillette</i> – 4. Die Projektion.	146
Induktion	»ZEIGT MIR, WEN ICH BEGEHREN SOLL« – 1. Die Gefühlsansteckung – 2. Das Verbot als Index.	149
Katastrophe	DIE KATASTROPHE – 1. Zwei Arten von Verzweiflung – 2. Die Extremsituation.	151
Klatsch	DER KLATSCH – 1. Auf der Straße von Phaleron – 2. Stimme der Wahrheit – 3. Er/sie.	153
Kleidung	BLAUER FRACK UND GELBE WESTE – 1. Toilette machen – 2. Nachahmung – 3. Verkleidung.	156
Körper	DER KÖRPER DES ANDEREN – 1. Der geteilte Körper – 2. Untersuchen.	158
Lästig	DIE ORANGE – 1. Die indiskrete Nachbarin – 2. Gereiztheit.	160
Liebeserklärung	DIE UNTERHALTUNG – 1. Berührungen – 2. Das allgemeine Geschwätz.	162
Magie	DAS LETZTE BLATT – 1. Die Mantik – 2. Das Gelübde.	164
Mitleid	»ICH LEIDE AM ANDEREN« – 1. Einleidigkeit – 2. So laßt uns denn leben! – 3. Die Zartheit.	166
Mittelsperson	DIE MITTELSPERSON – 1. Der Mischmasch – 2. Das Äußere als Geheimnis.	168
Monströs	»ICH BIN HASSENSWERT« – 1. Der lästige Liebende – 2. Die hassenswerte Sache.	170
Nachklang	DER NACHKLANG – 1. Nachklang/Ressentiment – 2. Das Lampenfieber des Liebenden – 3. Die <i>marinade</i> – 4. Ein vollkommenes Gehör.	172
Nacht	»UND DIE NACHT ERHELLTE DIE NACHT« – 1. Die beiden Nächte – 2. Eine Nacht hüllt die andere ein.	176
Objekte	DAS SCHLEIFCHEN – 1. Metonymien – 2. Das <i>kigo</i> .	178
Obszön	DAS OBSZÖNE DER LIEBE – 1. Beispiele – 2. Der liebende Intellektuelle – 3. Die Dummheit des Liebenden – 4. Anachronistisch – 5. Die äußerste Unanständigkeit – 6. Sentimentalität/Sexualität – 7. Der tiefste Grund des Obszönen.	180

Redseligkeit	DIE REDSELIGKEIT – 1. <i>Twiddling</i> – 2. Die Volubilität – 3. Die Einübung.	186
Schreiben	UNSAGBARE LIEBE – 1. Lieben und hervorbringen – 2. Die Balance finden – 3. Schreiben und Imaginäres – 4. Unteilbarkeit – 5. Das Schreiben ohne Gegenleistung.	189
Schweifen	DAS GEISTERSCHIFF – 1. Verschwinden der Liebe – 2. Phönix – 3. Ein Mythos – 4. Die Nuance.	193
Sehnen	DAS LIEBESSEHNEN – 1. Der Satyr – 2. Begierde I – Begierde II – 4. Ermattend.	196
Selbstmord	SELBSTMORDGEDANKEN – 1. Häufig, mühelos, leicht . . . – 2. Von Selbstmord sprechen – 3. Adel und Lächerlichkeit.	198
So	SO – 1. <i>Qualitas</i> – 2. So I – 3. So II – 4. Die stumpfe Sprache – 5. Sternenfreundschaft.	200
Stummheit	OHNE ANTWORT – 1. Die verspätete Antwort – 2. Umsonst sprechen – 3. Die Stumme.	204
Szene	EINE SZENE MACHEN – 1. Die Szene, historisch – 2. Mechanik der Szene – 3. Die unendliche Szene – 4. Die unbedeutende Szene – 5. Die letzte Replik.	207
Uarmung	»IM SANFTEN FRIEDEN DEINER ARME« – 1. Das Einschlafen – 2. Von einer Umarmung zur anderen – 3. Erfüllung.	214
Umschreiben	LAETITIA – 1. <i>Gaudium</i> und <i>laetitia</i> – 2. Das Unglück des Liebenden.	216
Unbegreiflich	DER UNBEGREIFLICHE – 1. Das Rätsel – 2. Die Unerkennbarkeit – 3. Definition als Kraft.	218
Unerträglich	»ES KANN NICHT, ES KANN NICHT SO BLEIBEN« – 1. Die liebende Geduld – 2. Der Überschwang – 3. Die Ausdauer.	220
Verausgabung	DER ÜBERSCHWANG – 1. Lob der Spannung – 2. Merkwürdige Antwort Goethes an seine englischen Tadler – 3. Die Findigkeit für nichts und wider nichts – 4. Die Schönheit.	223
Verbergen	DIE DUNKLEN BRILLEGLÄSER – 1. Abwägen – 2. Zwei Diskurse – 3. <i>Larvatus prode</i> –	226

	4. Die dunklen Brillengläser – 5. Die Teilung der Zeichen – 6. Die »Raserei«.	
Vereinigung	VEREINIGUNG – 1. Paradies – 2. Undarstellbar – 3. Ohne Rollen – 4. Sterblich und möglich.	231
Verhalten	»WAS TUN?« – 1. Entweder/oder – 2. Belanglose Fragen – 3. Faulheit.	235
Vermißt	VERMISST? – 1. Das Leben geht weiter – 2. Plappern.	238
Verrückt	»ICH BIN VERRÜCKT« – 1. Der Narr mit den Blumen – 2. Die unsichtbare Verrücktheit – 3. Ich bin kein anderer – 4. Aller Macht bar.	240
Verstehen	»ICH WILL VERSTEHEN« – 1. Unter der Lampe – 2. Aus dem Kino kommend – 3. Zwang – 4. Deutung – 5. Vision: der große klare Traum.	243
Wahrheit	WAHRHEIT – 1. Das absolute Wissen – 2. Das Wahrheitsgefühl – 3. Der irreduzible Anteil der Phantasie – 4. Das Gewand, das sieben <i>kin</i> wiegt.	246
Warum	WARUM? – 1. Warum? – 2. Ein wenig lieben – 3. Wahn: »Ich werde geliebt«.	249
Weinen	LOB DER TRÄNEN – 1. Wenn der Mensch weint – 2. Arten des Weinens – 3. Funktion der Tränen.	251
Wolken	WOLKEN – 1. Eine verschämte Botschaft – 2. Subtile Wolken: der <i>furyu</i> .	254
Zärtlichkeit	ZÄRTLICHKEIT – 1. Zärtlichkeit und Verlangen – 2. Zärtlichkeit und Begierde.	256
Zeichen	DIE UNSICHERHEIT DER ZEICHEN – 1. Zeichen wofür? – 2. Widersprüche des gesunden Menschenverstandes – 3. Der Beweis durch die Sprache.	258
Zueignung	DIE ZUEIGNUNG – 1. Das Geschenk aus Liebe – 2. <i>Because I love</i> – 3. Über das Geschenk sprechen – 4. Widmen – 5. Schreiben – 6. Einschreiben, nicht schenken.	261
Zugrundegehen	»ICH GEHE ZUGRUNDE, ICH ERLIEGE . . . « – 1. Die Süße – 2. Isolde – 3. Nirgendwo – 4. Falsches Denken des Todes – 5. Funktion des Abgrunds.	268
	<i>Tabula gratulatoria</i>	272
	<i>Register</i>	277